

Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)

Stadtverordnetenversammlung

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 21.12.2023, 19:00 Uhr bis 20:55 Uhr
im Philipp Soldan Forum

Vorsitzender:

Stadtverordnetenvorsteher Björn Jäger

Anwesend:

stellv. Stadtverordnetenvorsteher Johannes Müller
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Helmut Naumann
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Erhard Wagner
Stadtverordneter Matthias Armand
Stadtverordnete Susanne Finger
Stadtverordneter Leon Frick
Stadtverordneter Sven Garthe
Stadtverordnete Carolin Hecker
Stadtverordneter Hubert Hecker
Stadtverordneter Armin Hesse
Stadtverordneter Rainer Hesse
Stadtverordnete Beate Hoffmann
Stadtverordnete Katja Holzapfel-Weller
Stadtverordneter Klaus Kalabis
Stadtverordneter Hendrik Klinge
Stadtverordnete Eva Kowalewski
Stadtverordneter Matthias Landau
Stadtverordneter Uwe Patzer
Stadtverordnete Sieglinde Peter-Möller
Stadtverordneter Luca Rampe
Stadtverordneter Thomas Rampe
Stadtverordneter Stefan Scholl
Stadtverordneter Prof. Dr. Mike Schwarz
Stadtverordneter Jannik Schwebel-Schmitt
Stadtverordnete Dr. Daniela Sommer
Stadtverordneter Dr. Hendrik Sommer

Entschuldigt:

stellv. Stadtverordnetenvorsteher Manfred Hacker
Stadtverordnete Nina Meyer-Weidemann
Stadtverordnete Christine Müller
Stadtverordneter Harald Rudolph

Vom Magistrat anwesend:

Bürgermeister Rüdiger Heß
Erster Stadtrat Willi Naumann
Stadtrat Holger Kreis
Stadtrat Hans-Peter Lückel
Stadtrat Christoph Müller
Stadtrat Dr. Werner Pohlmann
Stadtrat Friedhelm Schneider

Entschuldigt:

Stadtrat Volker Heß

Stadtrat Jürgen Schicke
Stadträtin Martina Wiechens

Schriftführerin:
Verwaltungsfachwirtin Sandra Frost

Tagesordnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest. Zur Ergebnisniederschrift der vergangenen Sitzung gibt es keine Widersprüche.

Des Weiteren weist Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger auf den § 25 HGO Widerstreit der Interessen hin.

Es ergeben sich Änderungen zur Tagesordnung. Der Tagesordnungspunkt 9 „Antrag der FWF-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung; Bekanntgabe der Ergebnisniederschriften des Magistrats, Änderung der Hauptsatzung“ wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen. Somit verschieben sich alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte um einen Tagesordnungspunkt nach oben.

Öffentlicher Teil:

- 1 Mitteilungen des Magistrats/Bürgermeisters - Anfragen
- 2 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl vom 08.10.2023 sowie der Stichwahl vom 22.10.2023 zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) gem. §§ 25, 26 i. V. m. § 49 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) (VL-156/2023)
- 3 Weiterführung der Begegnungsstätte in der Steingasse 3, Frankenberg (Eder) (VL-152/2023)
- 4 Forstwirtschaftsplan 2024 für den Stadtwald Frankenberg (VL-170/2023)
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Abwasserwerk der Stadt Frankenberg zum 31.12.2022 (VL-164/2023)
- 6 Bestellung eines Prüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Abwasserwerkes Frankenberg (Eder) für das Wirtschaftsjahr 2023 (VL-163/2023)
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Betriebshof der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) für das Wirtschaftsjahr 2022 (VL-173/2023)
- 8 Bestellung eines Prüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 für den Eigenbetrieb Betriebshof der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) (VL-174/2023)
- 9 kleine Anfragen (§ 13 a) / Einwohnerfragestunde (§ 13 b)
- 10 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Sitzungsverlauf

Öffentlicher Teil:

1	Mitteilungen des Magistrats/Bürgermeisters - Anfragen
----------	--

Herr Bürgermeister Heß blickt auf das Jahr 2023 zurück und erinnert an die vielen Ereignisse, die Pressemeldungen sowie die zukunftsweisende städtebauliche Entwicklung des vergangenen Jahres (u. a. Erpel Edgar, Fahrradbrücke Wildpark, Bau des Feuerwehstützpunktes, Smart City Projekt, Dorfentwicklungskonzept u.v.m.). Dabei geht er auch auf die personelle Situation der Verwaltung und der immer noch vakanten Stellen im Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt ein. Im hessenweiten Vergleich der Personalaufwendungen liegt Frankenberg wieder weit unter dem Durchschnitt. Er bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Des Weiteren wirft Herr Bürgermeister Heß einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben und Ereignisse des Jahres 2024 (u. a. Haushalt 2024, Baubeginn der Kita Röddenau, Hochwasserschutz u.v.m.). Am 01.04.2024 wird die neue Bürgermeisterin Barbara Eckes ihr Amt antreten, die Schlüsselübergabe ist für den 31. März 2024, 17 Uhr geplant. Die Übergabe möchte er zielorientiert und positiv für die künftige Weiterentwicklung der Stadt Frankenberg gestalten. Insbesondere nennt Herr Bürgermeister Heß den aktuell eingegangenen Zuwendungsbescheid zum Programm „Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz Haubern“, mit dem nun endlich die Baumaßnahmen an der Lengel begonnen werden können, sowie die heute erhaltene Zustimmung zur Fusion der Freiwilligen Feuerwehren Wangershausen und Hommershausen.

Herr Bürgermeister Heß schließt mit Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das kommende Jahr 2024.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 2 übergibt Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger aus Gründen des Widerstreites der Interessen die Leitung der Sitzung an den stellv. Stadtverordnetenvorsteher Herrn Wagner und verlässt den Saal.

2	Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl vom 08.10.2023 sowie der Stichwahl vom 22.10.2023 zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) gem. §§ 25, 26 i. V. m. § 49 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)	VL-156/2023
----------	---	--------------------

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Wahl vom 08.10.2023 und die Stichwahl vom 22.10.2023 zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) gem. § 26 Abs. 1 Nr. 4 KWG für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(26 Stadtverordnete anwesend)

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 2 übernimmt Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger wieder die Leitung der Sitzung.

3	Weiterführung der Begegnungsstätte in der Steingasse 3, Frankenberg (Eder)	VL-152/2023
----------	---	--------------------

Beschluss:

Für die Weiterführung des zeitlich zunächst bis zum 31.12.2024 befristeten Projektes Begegnungsstätte „Zeitraum“, in der Steingasse 3, in Frankenberg (Eder), wird ein Aufwand in Höhe von 64.375,00 Euro für 2024 beschlossen. Die Deckung ist zu 100 % durch Kostenerstattungen seitens des Jobcenters Waldeck-Frankenberg gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
(27 Stadtverordnete anwesend)

4	Forstwirtschaftsplan 2024 für den Stadtwald Frankenberg	VL-170/2023
----------	--	--------------------

Beschluss:

Der Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2024 wird an den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitales verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
(27 Stadtverordnete anwesend)

5	Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Abwasserwerk der Stadt Frankenberg zum 31.12.2022	VL-164/2023
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Bericht der WIBERA AG über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Abwasserwerkes Frankenberg (Eder) für das Wirtschaftsjahr 2022 wird zur Kenntnis genommen. Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beträgt je 43.442.292,65 Euro. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresgewinn von 498.756,61 Euro aus. Der Jahresgewinn von 498.756,61 Euro wird zusammen mit dem Gewinnvortrag von 6.593.516,90 Euro auf neue Rechnung vorgetragen. Die geprüfte Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen
(27 Stadtverordnete anwesend)

6	Bestellung eines Prüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Abwasserwerkes Frankenberg (Eder) für das Wirtschaftsjahr 2023	VL-163/2023
----------	--	--------------------

Beschluss:

Der WIBERA AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, wird der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 erteilt. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 wird eine neue Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

(27 Stadtverordnete anwesend)

7	Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Betriebshof der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) für das Wirtschaftsjahr 2022	VL-173/2023
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Betriebshof der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) für das Wirtschaftsjahr 2022 wird in der von der BRT, Betriebswirtschaftliche Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bahnhofstraße 62, 35390 Gießen, geprüften Form festgestellt. Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beträgt 1.830.631,19 Euro. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 76.972,34 Euro aus, der auf das Wirtschaftsjahr 2023 vorzutragen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(27 Stadtverordnete anwesend)

8	Bestellung eines Prüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 für den Eigenbetrieb Betriebshof der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)	VL-174/2023
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der BRT Betriebswirtschaftliche Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bahnhofstraße 62, 35390 Gießen, wird der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(27 Stadtverordnete anwesend)

9	kleine Anfragen (§ 13 a) / Einwohnerfragestunde (§ 13 b)
----------	---

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger trägt die vorliegende Einwohneranfrage sowie die kleine Anfrage der Stadtverordneten Nina Meyer-Weidemann vor. Herr Bürgermeister Heß beantwortet die Anfragen.

Beschluss:

Frage Einwohner 1:

Wie kann es sein, dass die Kosten für das neue Baugebiet in Geismar (Auf dem Mittelfeld II) für das Haushaltsjahr 2024 geplant werden müssen, obwohl die Kosten bereits für das Haushaltsjahr 2023 eingeplant waren?

Antwort:

Wie sie richtig feststellen, sind die Kosten für das Baugebiet „Auf dem Mittelfeld II“ bereits im Haushaltsjahr 2023 einkalkuliert gewesen. Die jetzige Nachfrage bei den Interessenten sollte somit lediglich dazu dienen, den Umfang der Erschließung des Baugebietes planen zu können. Diese wird nun vollumfänglich im kommenden Jahr stattfinden.

Die Fragen von Frau Stadtverordneter Meyer-Weidemann zu dem Frankenger Klimaschutskonzept werden vom Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Bürgermeister Heß, mündlich beantwortet. Gemäß Geschäftsordnung erfolgte die Aushändigung der schriftlichen Antwort vor Sitzungsbeginn.

Es folgt eine anschließende kurze Diskussion über den Hintergrund der Einwohneranfrage.

11	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
-----------	--

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger gibt bekannt, dass das Mitglied der Betriebskommission des Betriebshofes Michael Brandert (sachkundiger Einwohner), sein Mandat niedergelegt hat. Nachrücker als sachkundiger Einwohner ist Herr Benjamin Schneider.

Des Weiteren gibt Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger folgendes bekannt:

Die Quartalsberichte 1-3 zum Haushaltsvollzug liegen vor und werden dem Protokoll beigefügt.

Die Sitzungstermine für 2024 sind in das SD-Net eingestellt.

Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am 25.01.2024 im HdG in Schreufa statt.

Das Protokoll der heutigen Sitzung wird wegen der Feiertage erst im Januar veröffentlicht. Es ergeben sich keine Widersprüche.

Im Anschluss wird der bisherige Schriftführer Herr Wolfgang Danzeglocke verabschiedet. Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger und Herr Stadtverordneter Rainer Hesse, als ehemaliger Stadtverordnetenvorsteher, bedanken sich nochmal recht herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Abschließend dankt Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger der Verwaltung und auch den Ortsbeiräten für die geleistete Arbeit im Jahr 2023. Er blickt auf die Geschehnisse des Jahres 2023 (u. a. Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, Energiekrise, etc.) zurück, resümiert die Anzahl der parlamentarischen Sitzungen und gratuliert der künftigen Bürgermeisterin Barbara Eckes zur Wahl. Nach einem Ausblick auf das kommende Jahr 2024 wünscht er allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start für das Neue Jahr.

Der Stadtverordnetenvorsteher

Die Schriftführerin

Jäger

Frost